



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Diverse Straftaten bei Verkehrskontrolle aufgedeckt

14.01.2026, 16:43 Uhr, A2 in Fahrtrichtung Hannover auf Höhe der Ortslage Magdeburg

Am Mittwochnachmittag kontrollierten Beamte der Autobahnpolizei auf der A2 einen Opel Vectra.

Der 39-jährige Fahrer konnte bei der Kontrolle weder seinen Führerschein, noch die Fahrzeugpapiere vorzeigen. Im weiteren Verlauf stellte sich heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist.

Zudem ergab eine Überprüfung des Fahrzeugs, dass dieses außer Betrieb gesetzt war. Die am Opel angebrachten Kennzeichen konnten keinem Fahrzeug zugeordnet werden.

Bei der Durchsuchung des Pkw fanden die Beamten eine kristalline Substanz, bei der es sich mutmaßlich um Betäubungsmittel handelt.

Darüber hinaus erhärtete sich der Verdacht, dass der Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Drogen stand.

Der 39-Jährige musste sich infolgedessen einer Blutprobenentnahme unterziehen. Gegen ihn wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet, unter anderem wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, der Urkundenfälschung sowie wegen Verstößen gegen das Pflichtversicherungsgesetz und das Betäubungsmittelgesetz.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de